|  |  |
| --- | --- |
| Logo of the European Commission, 12 yellow stars on a blue background arranged in a circle and framed by two light grey graphic elements representing the Berlaymont building, which is the headquarter of the European Commission. | EUROPEAN COMMISSION |

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DIE STELLE EINES ABGEORDNETEN NATIONALEN SACHVERSTÄNDIGEN

|  |  |
| --- | --- |
| GD – Direktion – Referat | SG D1  Generalsekretariat  Direktion SG.D – Doppelter Wandel, wirtschaftliche und soziale Aangelegenheiten  Referat SG.D.1 – Digitaler Wandel, Industrie und Binnenmarkt |
| Stellennummer in Sysper: | [351234](javascript:showJobDetails_230663_8()) |
| Auskunft:  Vorläufiger Beginn:  Anfängliche Dauer:  Ort der Abordnung: | Stefan Fuehring  3. Quartal 2025  Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.  2 Jahre  Brüssel  Luxemburg  Andere: Klicken oder schreiben Sie hier, um Text einzugeben. |
|  | mit Zertifikaten  Unentgeltlich |
| Diese Stellenausschreibung ist offen für:  EU-Mitgliedstaaten  EFTA-EWR-In-Kind-Abkommen (Island, Liechtenstein, Norwegen) | |
| Diese Stellenausschreibung ist ebenfalls offen für:  Bedienstete folgender EFTA-Staaten:  Island  Liechtenstein  Norwegen  Schweiz  Folgende Drittländer:  Bedienstete folgender zwischenstaatlicher Organisationen: | |
| Bewerbungsfrist | 2 Monate  1 Monat |

Vorstellung der Einrichtung (Wer wir sind)

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | AUSSCHREIBUNG (Wir sind:  Das Referat D.1 ist für die politische Koordinierung im Bereich „Digitaler Wandel, Industrie und Binnenmarkt“ im Generalsekretariat zuständig. Das Referat stellt die Kohärenz mit den strategischen Zielen und Prioritäten der Kommission sicher, gestaltet bereichsübergreifende Maßnahmen und erleichtert das reibungslose Funktionieren der politischen Entscheidungsprozesse. Sein Mandat umfasst Binnenmarkt, Industrie, Wettbewerb, Forschung und Innovation, Kommunikationsnetze und digitaler Wandel, Inhalte und Technologien. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben steht das Referat besonders eng mit der GD CNECT, der GD GROW, der GD RTD, der GD COMP und des JRC in Verbindung. Das Referat verfolgt auch die Arbeit der Ausschüsse des Europäischen Parlaments, die sich mit Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) sowie mit Industrie, Forschung und Energie (ITRE) befassen. Es koordiniert den Rat „Wettbewerbsfähigkeit“ und den Teil „Telekommunikation“ des Rates „Telekommunikation, Verkehr und Energie“.  Wir sind ein dienstleistungsorientiertes, transparentes und verantwortungsreiches Referat, das auf höchste Ethik- und Integritätsstandards achtet. Unser Handeln orientiert sich an den Belangen der Bürgerinnen und Bürger und der Unternehmen. Es beruht auf den Grundsätzen der Kollegialität, der Kohärenz, der intelligenten Regulierung und der faktengestützten Politikgestaltung.  Zur Erfüllung seiner Aufgaben koordiniert das Referat den politischen Prozess in den relevanten Bereichen, erleichtert Lösungen, berät die Hierarchie und die politische Ebene in Bezug auf Probleme und schlägt mögliche Vorgehensweisen vor. Wir nehmen an Trilogverhandlungen und einschlägigen Sitzungen des Europäischen Parlaments und des Rates teil und unterstützen die federführenden Dienststellen bei der Weiterentwicklung und Planung des Standpunkts der Kommission und ihrer Prioritäten. Das Referat legt Analysen, Bewertungen und Orientierungsvermerke vor. Wir koordinieren die Ausarbeitung horizontaler Projekte und Strategiepapiere, bei denen der Schwerpunkt auf Politikbereichen liegt, die in unsere Zuständigkeit fallen. Wir stellen der Hierarchie des Generalsekretariats und den zuständigen Kabinetten regelmäßig aktuelle Informationen und politische Erkenntnisse zur Verfügung. | |
|  |
|  |

Vorstellung der Arbeitsstelle (Was wir anbieten)

Wir bieten die politische Koordinierung im Bereich der Digital- und Industriepolitik in einem dynamischen und engagierten Team an. Wir bieten ein hochqualifiziertes Umfeld mit großem Teamgeist und hoher Arbeitszufriedenheit. Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberein wäre für die politische Koordinierung in den ausgewiesenen Bereichen zuständig, um sicherzustellen, dass die konkreten Initiativen und Vorschläge vollständig mit den politischen Ziele der Kommission abgestimmt sind. Von ihm/ihr wird erwartet, dass er/sie zu allen Phasen des Entscheidungsprozesses von der Anfangsphase, der Planung, der Folgenabschätzung bis zur Annahme durch das Kollegium und dem interinstitutionellen Prozess beiträgt.

Stellenprofil (Was wir suchen)

Wir suchen eine/n erfahrene/n und motivierte/n Kollegen/Kollegin, von dem/der erwartet wird, dass er/sie sich rasch in das Team eingliedert und proaktiv und autonom arbeitet. Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin ist zielbewusst und konzentriert sich darauf, die Prioritäten der Kommission zu verwirklichen und gleichzeitig gute und konstruktive Beziehungen zu den Kommissionsdienststellen und anderen einschlägigen Interessenträgern zu pflegen. Erfahrungen in den Bereichen Digitalpolitik, Wettbewerb, Binnenmarkt, Industrie sowie Forschungs- und Innovationspolitik wären von Vorteil. Erfahrungen mit der Ausarbeitung horizontaler, bereichsübergreifender politischer Strategien, Legislativvorschläge und interinstitutioneller Verhandlungen wären ebenfalls von Vorteil. Der erfolgreiche Bewerber/die erfolgreiche Bewerberin sollte in der Lage sein, detaillierte Kenntnisse der einschlägigen Dossiers mit dem politischen Gesamtbild zu kombinieren. Er/sie wäre in der Lage, komplexe politische Fragen rasch zu analysieren und vorzustellen. Der erfolgreiche Er/Sie ist effizient und pragmatisch. Er/sie verfügt über gute Kenntnisse der Vorschriften für eine bessere Rechtsetzung und der Arbeitsmethoden der Kommission. Der/die Bewerber/in wird als Mitglied eines starken Teams arbeiten, das eng mit anderen Teilen des Generalsekretärs und anderen Gesprächspartnern in den jeweiligen Generaldirektionen zusammenarbeitet. Von ihm/ihr wird erwartet, dass er/sie in einem zeitsensiblen Umfeld hochwertige Beiträge liefert. Dazu gehört auch die Fähigkeit, die Arbeit entsprechend den dienstlichen Erfordernissen selbständig zu organisieren.

Zuerkennungskriterien

Die Abordnung fällt unter den **Beschluss C(2008) 6866 der Kommission** vom 12.11.2008 über die Regelung für zur Kommission abgeordnete oder sich zu Zwecken der beruflichen Weiterbildung bei der Kommission aufhaltende nationale Sachverständige (ANS-Beschluss).

Gemäß dem ANS-Beschluss müssen nationale Sachverständige zu **Beginn der Abordnung die** folgenden Zulassungskriterien erfüllen:

Berufserfahrung: mindestens dreijährige Berufserfahrung in administrativen, juristischen, naturwissenschaftlichen, technischen Bereichen in beratender oder leitender Funktion, die mit den Aufgaben der Funktionsgruppe AD der EU-Bediensteten vergleichbar sind.

Dienstalter: die Bewerberinnen und Bewerber müssen mindestens ein volles Jahr (12 Monate) bei ihrem derzeitigen Arbeitgeber in einem dienst- oder vertragsrechtlichen Verhältnis gearbeitet haben.

Arbeitgeber: eine nationale, regionale oder lokale Verwaltung oder eine zwischenstaatliche öffentliche Organisation; ausnahmsweise kann die Kommission im Rahmen einer besonderen Ausnahmeregelung Bewerbungen auch dann annehmen, wenn der Arbeitgeber eine andere öffentliche Stelle (z. B. eine Agentur oder eine Regulierungsstelle), eine Universität oder ein unabhängiges Forschungsinstitut ist.

Sprachkenntnisse: gründliche Kenntnisse in einer Sprache der Europäischen Union und Kenntnisse in einer weiteren Sprache der Europäischen Union, die für die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben ausreichen. Nationale Sachverständige aus einem Drittland müssen nachweisen, dass sie über gründliche Kenntnisse in der zur Ausübung ihrer Tätigkeit erforderlichen Amtssprache der Europäischen Union verfügen.

Bedingungen für die Abordnung

Während der gesamten Dauer der Abordnung ist der/die abgeordnete nationale Sachverständige weiter bei seinem/ihrem Arbeitgeber beschäftigt, wird weiter von ihm entlohnt und bleibt in seinem/ihren (nationalen) Sozialversicherungssystem versichert.

Er/sie übt die Tätigkeit innerhalb der Kommission unter den im oben genannten ANS-Beschluss festgelegten Bedingungen aus und unterliegt den darin festgelegten Bestimmungen über Vertraulichkeit, Loyalität und Nichtvorliegen von Interessenkonflikten.

Vergütungen können nur dann gewährt werden, wenn der/die nationale Sachverständige die in Artikel 17 des ANS-Beschlusses genannten Bedingungen erfüllt.

Bedienstete, die in einer Delegation der Europäischen Union Dienst tun, müssen über eine Sicherheitsüberprüfung (bis zum Geheimhaltungsgrad SECRET UE/EU SECRET) gemäß dem [Beschluss (EU, Euratom) 2015/444 der Kommission vom 13. März 2015](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:32015D0444) verfügen. Der ausgewählte Bewerber ist verpflichtet, das Überprüfungsverfahren einzuleiten, bevor die Abordnung bestätigt wird.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Die Bewerber/innen reichen ihre Bewerbung gemäß dem **Europass-Lebenslauf-Format** ([[Ihr Europass-Lebenslauf | Europass](https://europa.eu/europass/en/create-europass-cv)](http://europass.cedefop.europa.eu/en/documents/curriculum-vitae)) **nur in englischer, französischer oder deutscher Sprache bei der Ständigen Vertretung/Diplomatenmission bei der EU ihres Landes** ein, die sie innerhalb der von der Kommission festgelegten Frist an die zuständigen Dienststellen der Kommission weiterleitet.Der Lebenslauf muss das Geburtsdatum und die Staatsangehörigkeit der Bewerberinnen und Bewerber enthalten.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine anderen Unterlagen bei(wie Kopien des Personalausweises oder von Abschlusszeugnissen, Nachweise der Berufserfahrung usw.). Diese Dokumente werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt angefordert.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Kommission stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber/innen gemäß der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates verarbeitet[[1]](#footnote-1)werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit solcher Daten. Bevor Sie sich bewerben, lesen Sie bitte die Datenschutzerklärung.

1. () Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39). [↑](#footnote-ref-1)